

Fest Gnadenmutter Maria von Einsiedeln

Patroziniumsfest der Schweizerischen Eidgenossenschaft

In Erinnerung und Danksagung an die Göttliche Landespatronin der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Sie behütet die Schweiz vor dem vollständigen sittlichen und religiösen Zerfall und wählte daher dieses Land als Sühneort Ihres Göttlichen Königskind Adonai.

Kalendertag: 16. Juli und in Votivmesse / Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Joel 3,18 und Ps. 120,1)

Die Berge triefen von Süssigkeit, und von den Hügeln fliesst Milch. Durch alle Bäche Judas strömt Wasser; im Hause des Herrn entspringt ein Quell und bewässert das Tal der Dornen. Meine Augen hebe ich empor zu den Bergen, von wo mir die Hilfe kommt. Ehre sei dem Vater.

O allherrschende, mächtigste, gekrönte, schlangenzertretende, Göttliche Unbefleckte Empfängnis, Du triumphierst durch Dein geistiges Kindlein Adonai-Jesulein in Deiner Triumph-Hülle. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Bittgebet

Dreifaltiger Gott, Du Spender alles Guten. Du hast die Ehre Deiner Göttlichen Tochter, Mutter und Braut der Schweizerischen Eidgenossenschaft anvertraut. In Einsiedeln befindet sich das Heiligtum der Gnadenmutter vom Finstern Wald. Gewähre allen Pilgern und Gläubigen immerwährenden Schutz und ewiges Heil. Durch Jesus und Maria.

O majestätische, allherrschende, juwelenstrahlende, mächtigste, zierlichste, Rosen-Lilienduftende, gekrönte, seraphinische, Göttliche Unbefleckte Empfängnis. Im Juwelen-strahlenden, seraphinischen, Heiligsten Herzen Jesu und im Juwelen-strahlenden, heiligsten Namen Deines seraphinisch-geliebten Gott Vaters Jahwe bitte ich Dich herzinniglichst, sende uns Deinen Bräutigam Adonai-Jesus, den König der Könige, damit die Menschen in unserem Land und auf der ganzen Erde den Weg der ewigen Erlösung wiederfinden. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Lesung (Is. 55, 1-3, 5)

Ihr Durstigen alle, kommet zum Wasser, und die ihr kein Geld habt, eilet, kauft und esset! Kommt und kauft ohne Geld und ohne jede Gegengabe Wein und Milch. Warum gebt ihr das Geld hin für das, was kein Brot ist, und euren Arbeitslohn, um nicht satt zu werden? Höret auf Mich und ihr sollt Gutes geniessen, und am Fett soll sich laben eure Seele. Neigt euer Ohr und kommt zu Mir! Höret, und eure Seele wird

leben. – Sieh, ein Volk, das Du nicht kennst, wirst Du herbeirufen, und die Heiden, die Dich nicht kannten, werden zu Dir eilen, um des Herrn, Deines Gottes, und des Heiligen in Israel willen. Denn Er hat Dich verherrlicht. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Is. 60,4)

Heb auf im Umkreis Deine Augen und schaue: Sie alle sind versammelt, sie kommen hin zu Dir. Von weit her kommen Deine Söhne; und Deine Töchter trägt man auf den Armen Dir herbei.

Allelujavers (Lk. 1,28)

Alleluja, alleluja. Gegrüsst seist Du, Maria, Tochter Jahwes, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir; Du bist gebenedeit unter den Frauen. Alleluja.

Zweiter Allelujavers (in der Osterzeit) (4 Mos. 17,8)

Alleluja. Das Reis aus Jesse ist aufgeblüht: Der da Gott und Mensch ist. Ihn hat die Göttliche Jungfrau geboren. Frieden hat Gott wiedergebracht, als Er in Sich versöhnte Tiefe und Höhe. Alleluja.

Tractus (während der Fastenzeit statt Allelujavers) (Is. 2, 2-3)

In den letzten Tagen wird der Berg mit dem Hause des Herrn zum höchsten der Berge werden. Zu ihm strömen alle Völker und sprechen: Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berge des Herrn und zum Hause des Gottes Jakobs. Und Er wird uns seine Wege lehren, und wir werden auf Seinen Pfaden wandeln.

Verherrlichungsgebet

O gnadenreiche, diamantenschönste, Göttliche Unbefleckte Empfängnis aus der Heiligsten Dreifaltigkeit Jahwe-Jesus-Adonai!

Du Huldreiche, jungfräuliche Königin der heiligen Engel, der Heiligen und des himmlischen Hofes! Und im glorreichsten Willen Deiner herzgeliebten, kostbarsten Dreifaltigkeit bete ich Dich an, verherrliche ich Dich, lobpreise ich Dich und lobsinge ich Dir und Deinem triumphierenden, Göttlichen Unbefleckten Herzen im triumphierenden, Göttlichen Unbefleckten Herzen Jesu, betrachte ich Dich tiefgerührt, inniglichst, zärtlichst, Dich, dreifaltigkeitsstrahlende, gekrönte, Unbefleckte Empfängnis und Dein Unbeflecktes Herz. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Geheimnisvolle, Unbefleckte Empfängnis, Du feine Rose des wunderbaren Erlöserherzen Jesu, wenn Dein schmerzhaftes Herz triumphiert, dann triumphiert Dein Göttlicher Sohn Jesus in der heiligsten, geheimnisvollen Eucharistie und in der ganzen Welt. Kostbarer Jesus, Deine hochheiligen sieben Wundmale sind der seligste Himmel der ewig herrschenden, Unbefleckten Empfängnis. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Lk. 1, 39-45)

In jenen Tagen machte sich Maria auf, und in freudiger Eile zog Sie ins Bergland hinauf nach einer Stadt in Juda, wo Sie in Zacharias Haus eintrat und Elisabeth grüsste. Als Elisabeth Marias Gruss vernahm, da hüpfte das Kind in ihrem Schoss; und Elisabeth ward von Heiligem Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: «Gesegnet bist Du unter den Frauen! Und gesegnet ist die Frucht Deines Leibes! Woher wird mir die Gunst, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Als der Klang Deines Grusses mir zu Ohren drang, da hüpfte das Kind in meinem Schoss vor Jubel auf. Selig, die Du geglaubt hast! Denn es wird in Erfüllung gehen, was dir vom Herrn verkündet ward. Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

O fürstliche, herrschaftliche, Göttliche Unbefleckte Empfängnis, Rosa Mystica! Deine blutigen und durchsichtigen Tränen sind Deinem makellos-schönsten Gott Vater Jahwe, Deinem makellos-schönsten Sohn Gottes Jesus, Deinem makellos-schönsten Bräutigam Gott Heiliger Geist Seraphim Adonai der Himmel, die Liebeswonne, die seligste Seligkeit, die Süssigkeit, die kostbarsten Juwelen-Diamanten-Perlen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, die dargebrachte Opfergabe der beiden Göttlichen Opferlämmer soll Dich allzeit mit der ganzen Menschheit versöhnen und unsere Gelöbnisse, Gebete und Sühnewerke mit dem Segen des Himmels erfüllen. Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, dass Du, o Gott Vater Jahwe, mit uns einen Neuen Bund geschlossen hast. Mit Deinem eingeborenen Sohn Jesus Christus, unserem König und dem Heiligen Geist Adonai, dem König der Engel, bist Du ein Gott, ein Herr nicht in der Einheit nur einer Person, sondern vielmehr in einer dreipersönlichen Einheit des Wesens. Was wir auf Deine Offenbarung hin von Deiner Herrlichkeit glauben, dasselbe glauben wir ohne irgendeinen Unterschied auch von Deinem Sohne, dasselbe vom Heiligen Geiste. Und wir glauben, dass die dreimal wunderbare Göttin MARIA, Tochter, Braut und Mutter, in der Dreifaltigkeit ruht und mit der Allmacht Gottes ausgestattet ist. Auf Ihre Allmächtige Fürbitte hin, gewähre allen Gläubigen, die **das Heiligtum der Gnadenmutter vom Finstern Wald** besuchen, die Gnade der Reue und den Nachlass von allen Sünden und Sündenstrafen. Gib, dass die Schweizerische Eidgenossenschaft wieder zu der christlichen Gesinnung ihrer Gründungsväter zurückkehrt und als ein Volk des Gebetes und der Busse vor Deinem Angesicht besteht. Gemeinsam mit den neun Chören seliger Geister, mit den Armen Seelen und den Menschen, die guten Willens sind, stimmen wir den Hochgesang Eurer Herrlichkeit an und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet

Wir haben empfangen den hochheiligen Leib und das kostbare Blut Jesu und Mariens und verkünden der ganzen Menschheit:

O Gnadenmutter von Einsiedeln,
wir danken DIR, dass Du für uns
Deinen innigstgeliebten Sohn JESUS
geistig wie gegenwärtig empfangen hast.
Wir danken DIR, ewiglich für alles,
was Du seit Beginn unseres Lebens
für uns getan hast und noch immerwährend
für uns tust durch das glorreichste Heiligste
Herz JESU. Gloria! Alleluja! Hosianna!



Schlussgebet

O Heilige Mutter Gottes Maria, hier zu Einsiedeln wunderbar und immer gnädig, hier vor dieser tausendjährigen Gnadenkapelle ruft ein ganzes Volk zu Dir um Hilfe und Gnade! Mit innigster Andacht und in tiefster Ehrfurcht grüssen wir Dich hier vor Deinem ehrwürdigen Heiligtum, welches der Herr und König ADONAI-JESUS selber eingeweiht, Dir zur Ehre und so vielen Verlassenen zu Trost und Hilfe! Wir grüssen Dich, Du treue Mutter Maria! Wir grüssen Dich mit so vielen heiligen und frommen Pilgern, die hier gebetet haben und erhört wurden; vorzüglich mit dem heiligen Karl Borromäus und dem heiligen Bruder Klaus von der Flüe, welche diesen heiligen Boden durch ihre Gebete und Tränen zu Maria geheiligt und geehrt! Wir schliessen uns ein in alle heiligen Messopfer, welche in dieser ehrwürdigen Kapelle von so vielen Priestern täglich dem lieben Gott dargebracht werden. Was wir an unsern täglichen Arbeiten leiden und tun, das wollen wir alles leiden und tun zur Ehre Gottes und in Vereinigung mit dem bitteren Leiden und Sterben Jesu Christi; wir wollen alles einschliessen in das reinste und treueste Mutterherz Mariens. Bitte für uns, Heilige Mutter Gottes Maria, dass Gott in unserm Lande den katholischen Glauben unserer Väter wieder neu aufrichte; dass Er uns erhalte in Seiner heiligen Liebe und Gnade; dass Er aus dem Schweizervolk wieder Priester und Ordensleute erwähle; dass Er segne und erleuchte unsere Regierung; dass Er segne und tröste unsere lieben Angehörigen, Eltern und Geschwister, Freunde und Wohltäter, Verwandten und Bekannten; dass Er tröste und erlöse die Seelen der Abgestorbenen im Fegfeuer! Bitte für uns, gnadenreiche Mutter von Einsiedeln! Bitte für uns bei Deinem

Göttlichen Sohne, dass Er uns gebe unser tägliches Brot; dass Er unser liebes Heimatland bewahre vor Ungewitter, Hagelschlag, Überschwemmung und allem Bösen, dass Er die Früchte der Erde segnen und erhalten wolle; dass Er unser Vaterland erhalte in Friede und Ehre; dass Er uns bewahre vor ansteckenden Krankheiten, vor Hunger und Krieg; dass Er uns erlöse von dem Übel - nicht bloss von zeitlichem Übel, sondern von dem grössten, dem einzigen Übel, von der Sünde, von der Unbusfertigkeit, von einem unvorbereiteten Tod, von der ewigen Verdammnis. Mögen auch Leiden und Prüfungen fernerhin über uns kommen, bewahre uns nur vor dem einen Übel, vor dem ewigen Tode! Nein, Du milde und gütige Jungfrau Maria, Du wirst uns nicht verlassen in unserer letzten Stunde; und wenn viele von uns das letzte Mal hier knien und beten, wenn viele von uns Dein gnadenreiches Bild nicht mehr sehen werden: o so bitte für uns, dass wir alle einst im Himmel Dich selig wiedersehen bei Jesus Christus! Bitte für uns alle, o Maria, um eine wahre Liebe Gottes, um die Beharrlichkeit im Guten bis ans Ende, um eine glückselige Todesstunde, dass wir alle, die hier versammelt sind, und alle unsere lieben Angehörigen einst uns selig wiederfinden im Himmel, bei Jesus Christus, hochgelobt in Ewigkeit! Die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden. Gelobt sei Jesus und Maria in Ewigkeit. Sankt Amen.